



Velodemo über Marathondistanz: Mit PopUp-Velowege gegen Corona

Stadt Zürich - Die Forderung der Stadtzürcher Bevölkerung ist einfach: "PopUp-Velowege gegen Corona". Mit einem temporären, starken Ausbau der Velo-Infrastruktur in der Stadt könnten der ÖV entlastet und Ansteckungen verhindert werden. Am Freitag, 12.02.2021, demonstriert die Grassroots-Bewegung "Velo Mänsche Züri" für dieses Anliegen. Der bewilligte Demo-Umzug bewegt sich auf farbigen und lauten Velos über 42 Kilometer durch die Stadt. Die 10er Demo-Gruppe wird durch weitere Menschen am Strassenrand unterstützt.

Trotz Minusgraden demonstrieren Velofahrende für PopUp-Velowege in Zürich. Sie fordern "PopUp-Velowege gegen Corona". Am Freitag ab 18:00 Uhr fährt der Demo-Zug auf dem Werdmühleplatz ab.

Behördliche Bremsklötze lösen und zügig handeln

Die Velo Community in Zürich ist resigniert. Anstatt zu reagieren, setzt die Grüne Stadträtin Karin Rykart auf Repression. So wird die Gemeinderätin Simone Brander für ihr Engagement für PopUp-Velowege vor Gericht gezerrt. Auch die Demonstranten wurden trotz rigorosen Schutzkonzept mit Auflagen eingedeckt. Die Velo Mänsche Züri fordern ein Lösen dieser Bremsklötze und ein proaktives Vorgehen in Zürich.

"PopUp-Velowege sind systemrelevant"

Olivia Senn, Umweltnaturwissenschaftlerin und Velokurierin, ist täglich mit dem Velo unterwegs. "Wir Velokurier*innen erledigen systemrelevante Aufgaben. So beliefern wir die Zürcher Bevölkerung mit Essen und fahren Express-Blutproben von Spitälern in Labore. Es ist Zeit, dass der Stadtrat endlich etwas für uns unternimmt." Sie wird an der Demo teilnehmen und ihre Forderungen lauthals kundtun.

Diese Corona-Massnahme wurde von 70.5% an der Urne angenommen

Der Wille in der Bevölkerung für PopUp-Velowege ist da. Die Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich» wurde im September 2020 mit 70.5% an der Urne angenommen. Bernadette Gall, Bewilligungshalterin der Velodemo, ist Wirtschaftsjuristin und täglich ausschliesslich mit dem Velo in Zürich unterwegs: "Heute in einem Jahr wird der neue Stadtrat gewählt und für die Velobebevölkerung wurde bisher wenig bis nichts gemacht. Jetzt ist noch eine Gesundheitskrise dazu gekommen und es wäre so einfach, die Bevölkerung mit temporären Velowegen besser zu schützen. Ich bin wirklich fassungslos!", meint die 28-jährige.

Interessierte sollen vom Strassenrand unterstützen

Mit einem rigorosen Schutzkonzept soll die Demonstration sicher durchgeführt werden. Es gilt die Maskenpflicht und an der Demonstration nehmen nur 10 Personen teil. Weitere Personen, die das Anliegen unterstützen, werden am Strassenrand und von den Balkonen her erwartet.

Medien-Kontakt: Lukas Bühler, 076 406 70 23, lu.bu@gmx.ch

Website mit konkreten Vorschlägen für PopUp-Velowege: <https://popup.velowege.jetzt/>

Telegram-Kanal für Infos zur Demo: <https://t.me/VeloMaenscheZueri> **Link zur Route der Demo**

Kontext

- Medienmitteilung von «Velo Mänsche Züri» zur Demo vom [14.1.2021](#)
- Stellungnahme des Stadtrats zum Mobilitätsverhalten während der Covid19-Pandemie <https://www.gemeinderat-zuerich.ch/geschaefte/detailansicht-geschaefte?gld=b94833af-d115-401b-a699-c7ef2631d6f0>
- Medienmitteilung zur Petition für Popup-Velowege vom 20. Mai 2020 <https://zuerich.spkantonzh.ch/aktuell/medienmitteilungen/offener-brief-mit-rund-1400-unterschriften-foerdert-velospuren-in-zuerich-als-sofortmassnahme>